

alsternet

14.04.2020

Bildungshaus Lurup

Für die Jüngsten da sein - gemeinsames Erleben stärken

Alle Bildung



von: [Ingo Briechel](#)

✉ Senden 🖨 Drucken

Mit Kreativität die Langeweile vertreiben und für mehr Miteinander in Familien sorgen -Erzieher*innen aus dem Bildungshaus Lurup bringen Spiel- und Malsachen sowie Bilderbücher zu den Kindern nach Hause.

Die Bildungspäckchen enthalten auch eine einfache Kamera aus Pappe – inklusive kleiner Aufträge, die die Kids gemeinsam mit ihren Familien erledigen und fotografieren sollen.

Die Corona-Krise hat unseren Alltag in Familie und Beruf, unser Zusammenleben insgesamt, stark verändert. Abstand ist das Gebot der Stunde. Das betrifft gerade auch Kinder und Jugendliche: Die Kita ist seit Wochen geschlossen, Unterricht findet zu Hause über digitale Angebote der Schulen statt. Das Spielen mit Freunden, das gewohnte Lernen in der Gruppe, der direkte Kontakt zu den Erzieher*innen und Lehrer*innen fehlt.



Mitarbeiterinnen des Bildungshauses Lurup packen die Bildungspäckchen für 170 Kinder und ihre Familien im Quartier

Päckchen verbinden

Hier hatte das Team des Bildungshauses Lurup eine pfiffige Idee: Wenn die Kinder nicht mehr in die Kita, die Grundschule oder die anderen Bildungsangebote kommen können, kommen die Erzieher*innen zu ihnen nach Hause. Bereits zum zweiten Mal seit Beginn der Schutzmaßnahmen gegen den Coronavirus packten die Mitarbeitenden vor Ostern kreative Spiel- und Lernmaterialien in kleine Pakete und schwärmten aus ins Quartier, um rund 170 Kinder und deren Familien zu besuchen. „In den Päckchen ist alles, was die Kinder zum ‚arbeiten‘ brauchen. Dazu gehören Buntstifte, Puzzles, Pixibücher zum Vorlesen oder Bastelanleitungen“, sagt Ulrike Kloiber, Leiterin der Bildungsangebote der ESA, die gemeinsam mit der Grundschule Langbargheide unter dem Dach des Bildungshauses Lurup kooperieren. „Dadurch, dass wir die Päckchen persönlich zuhause vorbeibringen, bekommen wir einen Einblick, ob es unseren Kindern gut geht. Vor Ort registrieren wir gleich, welche Kinder wir nicht antreffen und ob es Kinder sind, um die wir uns Sorgen machen müssen.“ Alle Päckchen enthalten zusätzlich eine Liste mit Telefonnummern für Krisenfälle. Zusätzlich bietet das Team um Ulrike Kloiber auch einen Notdienst für Kinder und deren Familien an.

Eine Fotostory mit der Familie

Um die Kinder und deren Familien, die teilweise in sehr beengten Wohnverhältnissen leben, zusätzlich zu aktivieren, hatten Ulrike Kloiber und ihre Mitarbeitenden die Idee mit dem Fotoapparat. Unter dem Motto „Mit der eigenen Kamera die Welt erkunden“ sollen die Kinder mit ihren Familien daheim oder beim Spaziergang Aufträge erledigen und Fotos davon machen. Da soll eine bunte Blume fotografiert werden, das Haustier oder die Familie beim gemeinsamen Kochen und Backen. Daraus sollen ganz individuelle Fotoalben entstehen, die die Kinder in der Kita vorstellen sollen, wenn die Bildungseinrichtungen wieder geöffnet sind.

Bildergalerie



Mitarbeitende des Bildungshauses Lurup packen die Bildungspäckchen für 170 Kinder und ihre Familien im Quartier



Verteilaktion der Bildungspäckchen von Erzieher*innen des Bildungshauses Lurup